

Modulhandbuch für das Bachelor-Studium „Wirtschaftswissenschaften“ (BPO 2012) an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftli- chen Fakultät der Technischen Universität Dortmund

(Stand: 28.01.2015)

Änderungen zur genehmigten vierten Fassung vom 25.06.2014:

- ⇒ Modul 3 Produktion und Arbeit: Modulbeauftragte/r
- ⇒ Modul 5b Wirtschaftstheorie II: Modulbeauftragte/r
- ⇒ Modul 8a-d Finance I: Lehrveranstaltung (Titel)
- ⇒ Modul 8a-d: Versicherungs- und Risikomanagement II (Versicherungscontrolling): Streichung
- ⇒ Modul 8a-d Wirtschafts- und Industriesoziologie: Modulbeauftragte/r
- ⇒ Modul 8a-d Makroökonomie I: Neue Veranstaltung
- ⇒ Modul 8a-d Makroökonomie II: Lehrveranstaltung (Titel) und Lehrinhalte
- ⇒ Modul 9 Komplement I: Lehrinhalte Privatrecht und Modulbeauftragte/r

Betriebswirtschaftliche Studienrichtung

4	Modul 8a: BWL-Schwerpunkt I			Modul 8b: BWL-Schwerpunkt II			
	BWL**	4 SWS	7,5 C	BWL**	4 SWS	7,5 C	
5	Modul 8c: BWL-Schwerpunkt III			Modul 8d: BWL-Schwerpunkt IV			Modul 9: Komplement I
	BWL**	4 SWS	7,5 C	BWL**	4 SWS	7,5 C	Privatrecht
				Modul 11: Wissenstransfer			
			Wiss. Arbeiten*	2 SWS	2 C		
			Seminar*	2 SWS	5 C		
6	Modul 10: Komplement II			Moderation u. Beratung*	2 SWS	3 C	Modul 12: Bachelor-Arbeit
	VWL o. Soziologie**	4 SWS	7,5 C	Projektseminar*	2 SWS	5 C	Bachelor-Arbeit*
							Vortrag**
						2 SWS	11,5 C 3,5 C

* Wird jedes Semester angeboten.

** Kann jedes Semester belegt werden.

Betriebswirtschaftlich-soziologische Studienrichtung

4	Modul 8a: BWL-Schwerpunkt I			Modul 8b: Soziologie-Schwerpunkt I					
	BWL**	4 SWS	7,5 C	Soziologie**	4 SWS	7,5 C			
5	Modul 8c: BWL-Schwerpunkt II			Modul 8d: Soziologie-Schwerpunkt II			Modul 9: Komplement I		
	BWL**	4 SWS	7,5 C	Soziologie**	4 SWS	7,5 C	Privatrecht	4 SWS	7,5 C
				Modul 11: Wissenstransfer					
				Wiss. Arbeiten*	2 SWS	2 C			
			Seminar*	2 SWS	5 C				
6	Modul 10: Komplement II			Moderation u. Beratung*	2 SWS	3 C	Modul 12: Bachelor-Arbeit		
	BWL o. VWL**	4 SWS	7,5 C	Projektseminar*	2 SWS	5 C	Bachelor-Arbeit*		11,5 C
							Vortrag**	2 SWS	3,5 C

* Wird jedes Semester angeboten.
Kann jedes Semester belegt werden.

**

Betriebswirtschaftlich-volkswirtschaftliche Studienrichtung

4	Modul 8a: BWL-Schwerpunkt I			Modul 8b: VWL-Schwerpunkt I			
	BWL**	4 SWS	7,5 C	VWL**	4 SWS	7,5 C	
5	Modul 8c: BWL-Schwerpunkt II			Modul 8d: VWL-Schwerpunkt II			Modul 9: Komplement I
	BWL**	4 SWS	7,5 C	VWL**	4 SWS	7,5 C	
				Modul 11: Wissenstransfer			Privatrecht o. Quantitative Me- thoden
				Wiss. Arbeiten*	2 SWS	2 C	
			Seminar*	2 SWS	5 C	4 SWS	
			Moderation u. Beratung*	2 SWS	3 C	7,5 C	
6	Modul 10: Komplement II						Modul 12: Bachelor-Arbeit
	BWL, VWL o. Soziologie**	4 SWS	7,5 C	Projektseminar*	2 SWS	5 C	
						Bachelor-Arbeit*	11,5 C
						Vortrag**	2 SWS 3,5 C

* Wird jedes Semester angeboten.

** Kann jedes Semester belegt werden.

Volkswirtschaftliche Studienrichtung

4	Modul 8a: VWL-Schwerpunkt I			Modul 8b: VWL-Schwerpunkt II						
	VWL**	4 SWS	7,5 C	VWL**	4 SWS	7,5 C				
5	Modul 8c: VWL-Schwerpunkt III			Modul 8d: VWL-Schwerpunkt IV			Modul 9: Komplement I			
	VWL**	4 SWS	7,5 C	VWL**	4 SWS	7,5 C				
					Modul 11: Wissenstransfer		Privatrecht o. Quantitative Methoden			
					Wiss. Arbeiten*	2 SWS	2 C			
				Seminar*		2 SWS	5 C			
6	Modul 10: Komplement II			Moderation u. Beratung*			Modul 12: Bachelor-Arbeit			
	BWL o. Soziologie**	4 SWS	7,5 C	Projektseminar*		2 SWS	5 C	Bachelor-Arbeit*	2 SWS	11,5 C
							Vortrag**	2 SWS	3,5 C	

* Wird jedes Semester angeboten.

** Kann jedes Semester belegt werden.

Modul 1: Methodische Grundlagen					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	15	450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Mathematik	V+Ü	5,5	3
	2	Statistik	V+Ü	5,5	3
	3	Buchführung	V+Ü	4	2
2	Lehrveranstaltungssprache				
	Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Die Vorlesung „Mathematik“ führt in die ökonomisch relevanten Grundlagen der Mathematik ein. Schwerpunkte sind Lineare Algebra, Analysis und Optimierung. Die Vorlesung „Statistik“ stellt grundlegende Verfahren der deskriptiven und induktiven Statistik vor. Diese Methoden werden in den Übungen durch Anwendung auf Fragestellungen aus der statistischen Praxis erläutert. In der Vorlesung „Buchführung“ werden die wichtigsten Geschäftsvorfälle der Finanzbuchhaltung vorgestellt, anhand von exemplarischen Geschäftsvorfällen gebucht und zum Jahresabschluss verdichtet.				
4	Kompetenzen				
	In der Veranstaltung „Mathematik“ werden betriebs- und volkswirtschaftliche Probleme in mathematische Modelle abgebildet, diese dann mit Hilfe mathematischer Methoden gelöst und die Ergebnisse in Ihrer Bedeutung für das ursprüngliche Problem interpretiert. In der Veranstaltung „Statistik“ werden durch Anwendung von Verfahren der deskriptiven und induktiven Statistik sowie der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf konkrete Problemstellungen die Studierenden in die Lage versetzt, geeignete Daten zu erheben, aufzubereiten und im Hinblick auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren. In der Veranstaltung „Buchführung“ bekommen die Studierenden vermittelt, wie betriebliche Prozesse im Abrechnungssystem der Buchhaltung erfasst, weiterverarbeitet und zur Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung verdichtet werden. Damit können Sie die Auswirkungen betrieblicher Entscheidungen auf den Jahresabschluss simulieren.				
5	Prüfungen				
	In jedem Element ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer je 60 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input type="checkbox"/> Modulprüfung		<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen		
	3 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	-keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
	Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften und WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch und LABG 2009)				
9	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät		
	Prof. Dr. Hermann Richter		Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 2: Markt und Absatz					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	2 Semester	1.+2. Semester	15	450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Marketing	V+Ü	6	3
	2	Konsumsoziologie	V	4	2
	3	Markt und Wettbewerb	V+Ü	2	1
	4	Präsentationstechniken	Ü	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In dem Modul wird der Markt als Erkenntnisobjekt von BWL, VWL und Soziologie eingeführt. Die BWL sieht im Markt ein Nachfragepotenzial, das es mit den Instrumenten des Marketings zu wecken und zu bedienen gilt. Die VWL begreift den Markt als Institution, die bei funktionierendem Wettbewerb eine effiziente Verwendung knapper Ressourcen verspricht. Die Soziologie begreift den Markt als Ort der Begegnung zwischen Anbieter und Konsumenten, den es (auch) aus der Perspektive Letzterer zu verstehen gilt. Im Rahmen der Präsentationstechniken wird gemeinsam erarbeiten und erprobt, wie fachbezogene Inhalte in schriftlicher, medialer und persönlicher Form adressatenspezifisch aufbereiten und vermittelt werden.				
4	Kompetenzen Am Objekt Markt sollen die Studierenden die spezifischen Erkenntnisinteressen und -methoden von BWL, VWL und Soziologie exemplarisch kennen lernen. Ihnen wird vermittelt, die grundlegenden Fragestellungen der drei Bereiche zu erkennen und Lösungsansätze für typische Problemstellungen eigenständig zu erarbeiten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, unternehmerische Problemstellungen zu analysieren und für einfache Situationen eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Rahmen der Präsentationstechnik werden ihnen Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden- und Sozialkompetenz vermittelt. Die Studierenden arbeiten das erlernte Wissen zielgruppengerecht auf, um es dann unter Einsatz verschiedener Medien selber zu präsentieren.				
5	Prüfungen Die Elemente 1-3 werden durch eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) abgeschlossen. Das Element 4 wird durch eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 60 Minuten) abgeschlossen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften und WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch) Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 3: Produktion und Arbeit					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus Jährlich zum WS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.+2. Semester	Credits 15	Aufwand 450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Planung und Projektmanagement	V	4	2
	2	Produktionswirtschaft	V+Ü	5,5	3
	3	Industriesoziologie	V+Ü	5,5	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte 1. Einführung in die Planungsmethoden unter besonderer Berücksichtigung des Projektmanagements 2. Theoretische Grundlagen der Produktionswirtschaft und Instrumente zur Produktionsoptimierung 3. Theoretische und methodische Grundlagen sowie empirische Forschungsergebnisse der Industriesoziologie				
4	Kompetenzen 1. Grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Steuerung und Kontrolle von betriebswirtschaftlichen Projekten in Unternehmen (Erwerb von Schlüsselqualifikationen in Form der Methoden- und Sozialkompetenz). 2. Kenntnisse der theoretischen und methodischen Grundlagen der Produktionswirtschaft und Anwendung dieses Wissens auf konkrete produktionswirtschaftliche Fragestellungen. 3. Kenntnisse der grundlegenden Fragestellungen, Kategorien und Ansätze industriesoziologischer Analyse sowie zentraler Gegenstandsbereiche; Kenntnis aktueller Forschungsergebnisse; Fähigkeit zur Nutzung methodischer Grundlagen und Analyseinstrumente; Fähigkeit zur exemplarischen Nutzung des Wissens und der Methoden im Rahmen konkreter Fallstudien sowie der kritischen Reflexion von Fallstudien- und Forschungsergebnissen.				
5	Prüfungen In jedem Element ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer je 60 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 3 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften und WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch) Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r JProf. Dr. Maximiliane Wilkesmann		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 4a: Rechnungswesen und Finanzen I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	2. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Bilanzierung, Kostenrechnung und Controlling	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Auf der Basis kostentheoretischer Grundlagen wird die Abrechnungsstruktur der Kosten- und Leistungsrechnung als Vollkostenrechnung auf Istkostenbasis thematisiert. Dabei werden die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung behandelt. Bilanzierung soll einen grundlegenden Überblick über dieses Teilgebiet des Rechnungswesens vermitteln. Zu diesem Zweck werden die rechtlichen Hintergründe und relevanten Rechengrößen erläutert. Der Schwerpunkt liegt auf der Formulierung von Ansatzkriterien und der Berücksichtigung verschiedener Bewertungsmaßstäbe.				
4	Kompetenzen Im Bereich Kostenrechnung und Controlling lernen die Studierenden die Abrechnungsstruktur des innerbetrieblichen Rechnungswesens kennen und werden in die Lage versetzt, die Auswirkungen betrieblicher Entscheidungen auf das Betriebsergebnis aufzuzeigen. Ziel der Veranstaltung Bilanzierung ist es, die Studierenden mit der Bilanzierung eines Unternehmens als Werkzeug zu dessen Rechenschaftslegung vertraut zu machen und ein Verständnis für die bilanzielle Erfassung von Geschäftsvorfällen zu entwickeln. Insbesondere wird eine Schulung der Studierenden dahingehend angestrebt, den Ansatz und die Bewertung von Bilanzgrößen kritisch zu hinterfragen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch und LABG 2009). Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Hoffjan		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 4b: Rechnungswesen und Finanzen II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Finanzmathematik, Investition und Finanzierung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Finanzmathematik befasst sich mit der Zins- und Rentenrechnung und dem Rechnen mit zufälligen Daten. Die Investition und Finanzierung behandelt kapitalmarktorientiert die Kapitalbedarfsplanung, die Investitionstheorie und -politik sowie die Fremd- und Beteiligungsfinanzierung.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über unternehmerische Investitions- und Finanzierungsprobleme. Geschult werden die analytische, methodische und ökonomische Kompetenz der Studierenden, indem das verwendete Paradigma bei institutionellen Rahmenbedingungen unterschiedlichster Art betrachtet wird. Die Studierenden sollen lernen, geeignete methodische Ansätze und institutionelle Zugriffe auszuwählen und der Bearbeitung der Fragestellung zu Grunde zu legen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch und LABG 2009). Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jack Wahl		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 5a: Wirtschaftstheorie I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	2. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Mikroökonomie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Einführung in die Mikroökonomie als die Theorie einzelwirtschaftlichen Verhaltens 1. Konzeptionelle Einführung, 2. Angebot und Nachfrage, 3. Märkte und Marktgleichgewicht, 4. Nachfragetheorie: Haushalte und Konsumenten, 5. Produktionstheorie, 6. Kosten und Kostentheorie, 7. Angebotstheorie: Monopol und vollkommene Konkurrenz, 8. Allgemeines Gleichgewicht				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegendes systemisches Wissen über mikroökonomische Begrifflichkeiten und die Theorie von Märkten als Instrumente der Güterallokation.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch und LABG 2009) und SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wolfgang Leininger		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 5b: Wirtschaftstheorie II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Makroökonomie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Einführung in die Makroökonomie als die Theorie gesamtwirtschaftlichen Verhaltens 1. Einführung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 2. Gütermarkt, 3. Geld- und Finanzmärkte, 4. IS-LM-Modell, 5. Arbeitsmarkt, 6. AS-AD-Modell, 7. Phillipskurve, 8. Wachstum – Stilisierte Fakten, 9. Produktion, Sparen und Kapitalakkumulation				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben Wissen über wichtige makroökonomische Größen wie Produktion, Beschäftigung und Preisniveau und lernen einfache theoretische Modelle zur Beschreibung und Analyse ganzer Volkswirtschaften kennen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch und LABG 2009) und SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Philip Jung		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 6: Führung und Organisation					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	2 Semester	3.+4. Semester	15	450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Management	V+Ü	6	3
	2	Organisationssoziologie	V+Ü	6	3
	3	Wirtschaftsenglisch	Ü	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Innerhalb des Moduls „Führung und Organisation“ werden Unternehmen aus funktionaler und organisationssoziologischer Perspektive als Organisationen dargestellt. Abhängig von der Perspektive können Organisationen verstanden werden als reines Instrument zur Erreichung von Zielen (z.B. Profit) bis hin zu evolutionären, sozialen Systemen mit einem „Eigenleben“, die auch dann weiter existieren, wenn individuelle Ziele o.ä. ausgetauscht werden. Der Bereich „Management“ umfasst dabei neben konzeptionellen Grundlagen den Themenbereich „Planung und Kontrolle“, in dem ein grundlegendes Managementverständnis geschaffen wird, sowie den Teilbereich „Organisation, Führung und Personaleinsatz“, der vielfältige Aspekte des Zusammenhangs zwischen Individuen und Organisation umfasst. Der Bereich „Organisationssoziologie“ befasst sich mit Organisationskulturen, mit Konflikten und Prozessen der Machtbildung in Organisationen sowie schließlich mit Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung von Managern. In „Wirtschaftsenglisch“ findet eine fachsprachliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Teilbereichen der Wirtschaftswissenschaften statt; darüber hinaus werden die soft skills im Bereich Präsentation und Kommunikation geschult.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Unternehmensstrukturen interdisziplinär zu analysieren und innerorganisatorische Prozesse zu reflektieren. Dabei entsteht ein ausdifferenziertes Verständnis der Gestaltungsmöglichkeiten von Organisationsprozessen, das in Managementkompetenzen einfließen kann. Die Vorbereitung und das Absolvieren einer englischen Sprachprüfung durch eine aktive Diskussion sowie die eigenständige Präsentation tagesaktueller Themen soll die Sprachkompetenz als eine spezielle Sozialkompetenz in der für die Wirtschaftswissenschaften weltweit wichtigsten Sprache deutlich verbessern; für die Übernahme von Führungspositionen in der Wirtschaft sind solche Sprachkenntnisse unerlässlich.				
5	Prüfungen In den Elementen 1-2 ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen. In Element 3 ist eine Sprachprüfung des Zentrums für Hochschulbildung der TU Dortmund in den vier Kompetenzbereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen auf dem Sprachniveau B2 des europäischen Referenzrahmens als unbenotete Studienleistung zu bestehen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Für Wirtschaftsenglisch: Online-Einstufungstest beim Zentrum für Hochschulbildung der TU Dortmund.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Johannes Weyer		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 7: Information und Datenanalyse					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	2 Semester	3.+4. Semester	15	450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Informationsmanagement	V+Ü Alternativ: E-Learning	5,5	3
	2	DV-gestützte Methoden	V+Ü Alternativ: E-Learning	4	2
	3	Empirische Wirtschaftsforschung	V+Ü	5,5	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Veranstaltung „Informationsmanagement“ thematisiert Entwurf, Implementierung und Nutzung betrieblicher Informationssysteme. Ausgehend von Zielen und Aufgaben wird auf die Architektur des Informationssystems und seine Beschreibungsmethoden sowie Aufbau und Funktion einer Datenbank als eine grundlegende Komponente eingegangen. Die Veranstaltung „DV-gestützte Methoden“ führt in die strukturierte Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen unter Einsatz algorithmischer Kontrollstrukturen ein. Begleitend wird die Verwendung von Datenstrukturen zur Abbildung betriebswirtschaftlicher Daten gezeigt. In der Veranstaltung „Empirische Wirtschaftsforschung“ werden die Studierenden mit den Grundlagen der ökonometrischen Vorgehensweise vertraut gemacht. Daran schließt sich eine systematische Darstellung der für unterschiedliche Anwendungen entwickelten ökonometrischen Schätzverfahren sowie deren statistische Eigenschaften an. In einem anwendungsorientierten Teil erfolgt die Transformation ausgewählter ökonomischer Probleme in ein ökonometrisches Modell, die Diskussion der zu verwendenden Daten und die statistisch – ökonometrische sowie ökonomisch – inhaltliche Interpretation der gefundenen Ergebnisse. Die Kenntnis und Anwendung von (Standard-)Software ist hierfür unerlässlich.				
4	Kompetenzen Die Veranstaltungen „Informationsmanagement“ und „DV-gestützte Methoden“ sollen zum einen Kenntnisse im Umgang mit der Ressource „Information“ im betrieblichen Umfeld vermitteln. Zum anderen sollen Kenntnisse über die Strukturierung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Prozesse vermittelt werden. Das Bewusstsein soll für die Probleme der betriebswirtschaftlichen Abläufe und des Informationsmanagements geschärft werden, um deren Anforderungen im Rahmen betriebswirtschaftlicher Anwendungen berücksichtigen zu können. Der Schwerpunkt der Veranstaltung „Empirische Wirtschaftsforschung“ liegt auf der Vermittlung der Fähigkeit, ökonomische Modelle anhand ökonometrischer Methoden und geeigneter Daten auf ihre Erklärungskraft hin für die empirische Realität zu untersuchen. Dabei wird auch die Verfügbarkeit und Aussagekraft der statistischen Daten diskutiert.				
5	Prüfungen In jedem Element ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer je 60 Minuten) zu erbringen, wobei die Prüfung zu den DV-gestützten Methoden rechnerbasiert erfolgt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 3 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Richard Lackes		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Finance I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4./5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Investitions-, Portfolio- und Risikomanagement	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es wird ein Überblick über die grundlegenden Konzepte des Investitionsmanagement und der Portfoliotheorie anhand der wichtigsten Finanzmärkte gegeben. Die Finanzinstrumente und deren Einsatz auf den Märkten werden vorgestellt und diskutiert.				
4	Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, grundsätzliche Konzepte moderner Finanzmärkte zu verstehen und praktisch anzuwenden. Sie sind in der Lage, wichtige Bewertungsverfahren anzuwenden und Rückschlüsse im unternehmerischen Alltag zu ziehen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden Vorkenntnisse in Finance, z.B. abgeschlossenes Modul 4b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Angewandte Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter N. Posch		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Finance II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	4./5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Risikomanagement	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Konzepte des Risikomanagements in verschiedenen Institutionen (Finanzdienstleister, Industrie) werden vorgestellt, grundlegende Maßzahlen zur Bewertung von Risiken ermittelt und der Umgang mit Risiken vertieft.				
4	Kompetenzen Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Prozesse zur Risikoidentifikation in Unternehmen, Banken und Versicherungen eigenständig zu evaluieren und mittels einfacher Konzepte zu bewerten und zu adressieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden Vorkenntnisse in Finance, z.B. abgeschlossenes Modul 4b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Angewandte Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter N. Posch		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Human Resource Management I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Human Resources: Personalauswahl, -entwicklung und -führung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden grundlegende Methoden der Auswahl, Erfassung, Planung, Steuerung und Optimierung von Personalressourcen in Unternehmen vermittelt. Innerhalb der Vorlesung werden insbesondere die Themen Personalauswahl, -entwicklung und -führung behandelt. In der dazugehörigen Übung werden entsprechende Methoden (z.B. Assessment-Center, Management Development) praktisch geübt und reflektiert.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein wissenschaftlich fundiertes und praxisbezogenes Verständnis des Human Resource Managements. Instrumente und Methoden zur Steuerung des Personals werden vorgestellt, angewandt und reflektiert. Ziel ist es, die Studierenden auf Ihre Tätigkeit im Berufsalltag fundiert vorzubereiten. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext des Personalwesens				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 6.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jens Rowold		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Human Resource Management II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus Jährlich zum WS	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 5. Semester	Credits 7,5	Aufwand 225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Human Resources: Persönlichkeit und Verhalten	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden grundlegende Methoden der Auswahl, Erfassung, Planung, Steuerung und Optimierung von Personalressourcen in Unternehmen vermittelt. In der Vorlesung werden dazu die wissenschaftlichen Grundlagen (z.B. strategisches Personalmanagement) gelehrt. Innerhalb der Übungsteils wird durch Anwendungen der Basiswerkzeuge des Human Resource Managements (z.B. Leistungsbeurteilung) ein praktisches Verständnis entwickelt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein wissenschaftlich fundiertes und praxisbezogenes Verständnis des Human Resource Managements. Instrumente und Methoden zur Steuerung des Personals werden vorgestellt, angewandt und reflektiert. Ziel ist es, die Studierenden auf Ihre Tätigkeit im Berufsalltag fundiert vorzubereiten. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext des Personalwesens.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 6.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jens Rowold		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Internationales Management I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	International Business	V	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Englisch				
3	Lehrinhalte Das Modul widmet sich zunächst Globalisierungsentwicklungen, nationalen Einflüssen und kulturellen Unterschieden sowie der Relevanz ethischer Fragestellungen für internationale Aktivitäten von Unternehmen. Grundlagen zu Währungssystemen und Kapitalmärkten, internationalen Handelstheorien und ausländischen Direktinvestitionen runden das im Rahmen der Veranstaltung vermittelte Grundwissen ab. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den Sachfunktionen von Unternehmen und deren Ausgestaltung im Rahmen der internationalen Unternehmenstätigkeit.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein übergreifendes Verständnis für internationale Unternehmenstätigkeit und deren Management. Studierende erwerben ein umfangreiches Wissen bzgl. der Instrumente zur Steuerung aller internationalen Unternehmensfunktionen und lernen deren Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Fallstudien kennen.				
5	Prüfungen Hinsichtlich der Art der Prüfung kann zwischen einer Modulprüfung in Form einer 90-minütigen Klausurarbeit und der Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie (Notenanteil: 40%) in Verbindung mit einer 60-minütigen Klausurarbeit (Notenanteil: 60%) gewählt werden.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 2 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 6.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Engelen		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Internationales Management II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Concepts & Cases in International Marketing	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Englisch				
3	Lehrinhalte In „Concepts and Cases in International Marketing“ wird die spezifische institutionelle Perspektive des Marketing, nämlich die Internationalität der Geschäftsbeziehungen fokussiert. Es werden wichtige Grundlagen, Strategien und Instrumente des internationalen Marketing vermittelt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt die Besonderheiten und Aufgaben des internationalen Marketing. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext internationalen Marketingmanagements.				
5	Prüfungen Hinsichtlich der Art der Prüfung kann zwischen einer Modulprüfung in Form einer 90-minütigen Klausurarbeit und der Bearbeitung von Projekten/Fallstudien (Notenanteil: 40%) in Verbindung mit einer 60-minütigen Klausurarbeit (Notenanteil: 60%) gewählt werden.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 2 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 2.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Master-Studiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hartmut Holzmüller		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I (ehemals Wirtschaftsprüfung II)					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Grundlagen der internationalen Rechnungslegung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im diesem Modul werden die Grundlagen der Rechnungslegung nach den Vorschriften des International Accounting Standards Boards (IASB) vermittelt. Erläutert werden Grundsätze der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS), die Rechenwerke sowie die Normen für Ansatz, Bewertung und Ausweis. Weiterhin werden die ergänzenden Berichtselemente (z.B. notes, management commentary) behandelt. Darüber hinaus werden wesentliche Unterschiede zur Bilanzierung nach den handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) aufgezeigt.				
4	Kompetenzen Das Modul zielt darauf ab, den Studierenden die Kompetenzen zu vermitteln, die für einen Start in ein kaufmännisch geprägtes Berufsfeld, insbesondere das wirtschaftliche Rechnungs- wie Prüfungswesen, notwendig sind. Im Rahmen des Moduls wird ein besonderes Augenmerk auf die zunehmende Bedeutung einer Rechnungslegung nach IFRS gelegt, wobei der Relevanz der Bilanzierung nach HGB durch Gegenüberstellung ausgewählter Bilanzierungssachverhalte Rechnung getragen wird. Durch die Betrachtung verschiedener Bilanzposten im Lichte verschiedener Rechnungslegungsphilosophien werden die analytischen Fähigkeiten der Studierenden gefordert und gefördert. Die Studierenden werden angeleitet, konkrete Sachfragen zu analysieren, mit den konkurrierenden Rechnungslegungszielen zu verknüpfen und zu einem adäquaten Bilanzausweis zu konkretisieren. Darüber hinaus werden eigenständige Analysen sowie selbständig erbrachte Transferleistungen gefordert.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christiane Pott		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II Neues Modul ab Wintersemester 2013/14 (ersetzt Wirtschaftsprüfung I)					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	2	Konzernrechnungslegung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Rahmen dieses Moduls werden fundierte Kenntnisse der Rechnungslegung im Rahmen von Konzernabschlüssen nach International Financial Reporting Standards (IFRS) und handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) vermittelt. Neben theoretischen Grundlagen sowie Abgrenzungsfragen des potenziellen Konsolidierungskreises werden darüber hinaus die einzelnen erforderlichen Konsolidierungsarten und -schritte eingehend erläutert.				
4	Kompetenzen Durch die Darstellung der Besonderheiten bei der Konzernabschlusserstellung im nationalen und internationalen Kontext wird es den Studierenden ermöglicht, wirtschaftliche Sachverhalte und ihren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage eines Unternehmensverbundes zu analysieren und Konsolidierungserfordernisse zu identifizieren. Dies fördert die analytischen Fähigkeiten der Studierenden und praktiziert vernetztes Lernen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1, 4a und Internationale Rechnungslegung I.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christiane Pott		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Investition und Finanzierung I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	credits	SWS
	1	Investitions- und Risikopolitik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Rahmenbedingungen der Unternehmensfinanzen; Investitionstheorie und Kapitalbudgetierung bei Sicherheit; Investitionstheorie und -politik bei Unsicherheit; Kapitalkostentheorie, Risikoanalyse und Shareholder Value; Portefeuille-Theorie und flexibilitätsorientierte Planung. Die Übungen diskutieren und vertiefen Vorlesungsinhalte durch ausführliche Aufgaben, Problemstellungen und deren Lösungen.				
4	Kompetenzen In diesem Modul erwerben die Studierenden weiterführende Kenntnisse über zentrale Fragestellungen und Konzepte der unternehmerischen Investitions- und Finanzplanung. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von Kompetenzen in Methodik und Analyse. Die Studierenden sollen lernen, risikopolitische Aspekte finanzwirtschaftlicher Entscheidungen zu erkennen, theoretische Ansätze auszuwählen und bei der Bearbeitung des Planungsproblems zu verifizieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 4b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jack Wahl		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Investition und Finanzierung II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Kapitalmarktanalyse	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Institutionelle Rahmenbedingungen; Kapitalmarkttheorie und -empirie; Informationseffizienz und Wertpapieranalyse; Zinsstrukturtheorie Die Übungen diskutieren und vertiefen Vorlesungsinhalte durch ausführliche Aufgaben, Problemstellungen und deren Lösungen.				
4	Kompetenzen In diesem Modulteil gelangen die Studierenden zu grundlegendem Wissen über das Finanzmarktgeschehen. Das Modul schult das systematische und ökonomische Denken aus informations- und effizienztheoretischer Sicht. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Leitthema der kapitalmarktorientierten Bewertung von Zahlungsansprüchen strukturell zu betrachten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 4b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jack Wahl		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Marketing I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Marketingplanung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von Einsichten in die betriebswirtschaftlichen Gestaltungsbereiche der Marketingplanung. Es werden die wesentlichen Entscheidungsfelder, Prozesse und Methoden der marktorientierten Unternehmensführung vermittelt. Die Vorlesung befasst sich mit strategischen und operativen Planungstechniken. In der Übung werden entsprechende Methoden an Hand von konkreten Fallbeispielen erarbeitet und die Relevanz für betriebliche Entscheidungen demonstriert.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt die Grundprinzipien und Detailprozesse der strategischen Marketingplanung. Die Studierenden sollen in der Lage sein, vergleichsweise komplexe Fragestellungen im Marketing zu strukturieren und an Hand entsprechender Techniken und Methoden Lösungsstrategien entwickeln. Ihnen wird die Fähigkeit vermittelt, Entscheidungssituationen aus einem entsprechenden konzeptionell-theoretischen sowie methodischen Instrumentenvorrat heraus aufzubereiten und zu untersuchen. Dadurch sollen Sie eine fundierte Basis zur Ableitung strategischer Empfehlungen und konkreter Handlungsmaßnahmen für die Marketingpraxis erhalten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 2.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Marketing II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Marketingforschung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von Einsichten in die betriebswirtschaftlichen Gestaltungsbereiche der Marketingforschung. Es werden zentrale Methoden, Prozesse und Techniken der Marketing-relevanten Datenanalyse vermittelt. Die Vorlesung gibt einen tiefgreifenden Überblick über den gesamten Prozess der Marketingforschung. In der Übung wird insbesondere die Datenanalyse mittels multivariater Verfahren unter Anwendung der statistischen Standardsoftware SPSS vermittelt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt die Grundprinzipien und Detailprozesse der Marketingforschung. Die Studierenden sollen in der Lage sein, vergleichsweise komplexe Fragestellungen im Marketing zu strukturieren und an Hand entsprechender Techniken und Methoden Lösungsstrategien entwickeln. Ihnen wird die Fähigkeit vermittelt, Entscheidungssituationen aus einem entsprechenden konzeptionell-theoretischen sowie methodischen Instrumentenvorrat heraus aufzubereiten und zu untersuchen. Dadurch sollen Sie eine fundierte Basis zur Ableitung strategischer Empfehlungen und konkreter Handlungsmaßnahmen für die Marketingpraxis erhalten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 2.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Operations Research I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in das Operations Research	V + Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul soll den Studierenden die Grundlagen des Operations Research vermitteln und dabei einen Überblick über wesentliche Teilbereiche des OR zu geben. Im Einzelnen werden hier zunächst Mischungsprobleme, klassische Transportmodelle, Zuordnungsprobleme und Travelling Salesman Probleme behandelt. Zudem wird eine Methode zur Effizienzmessung, die Data Envelopment Analysis, als spezielle Anwendung linearer Optimierungsprobleme Eingang in die Vorlesung finden. Dualität und deren ökonomische Interpretation wird dargestellt und ein Simplex-Verfahren zur Lösung linearer Optimierungsprobleme vermittelt bzw. wiederholt. Die Verwendung von Graphen und Netzwerkmodellen im OR wird am Beispiel der Konzeption von Minimalgerüsten, Maximalflüssen und Netzplänen illustriert. Lagerhaltungsprobleme, Zuverlässigkeitsprobleme und Erneuerungsprobleme werden mit Hilfe dynamischer Optimierungsmodelle beschrieben.				
4	Kompetenzen <i>Inhaltliche Fachkompetenz</i> , nämlich betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen auch betriebswirtschaftlich zu verstehen, inhaltlich zu analysieren und die entsprechenden technisch-ökonomischen Zusammenhänge, welche eine bestimmte Entscheidungssituation hervorrufen, zu erkennen <i>Methodische Modellierungs-Kompetenz</i> , nämlich die technisch-ökonomischen Entscheidungssituationen bzw. die sich daraus ergebenden Entscheidungsprobleme strukturierend zu formalisieren, die wesentlichen Elemente der Entscheidungssituationen modellhaft abzubilden und die formal-mathematischen Modelle qualitativ und quantitativ zu untersuchen <i>Lösungskompetenz</i> , nämlich einerseits algorithmisch „Modelllösungen zu generieren“ und entsprechende Verfahren zu entwickeln. Andererseits diese Modelllösungen aber auch auf das konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungsproblem „zurück“ zu interpretieren, entsprechend betriebswirtschaftlich umzusetzen und so zu Real-World-Lösungen zu machen				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen: -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 7.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Datenwissenschaften, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter Recht		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Operations Research II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	OR in der betrieblichen Anwendung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul vertieft einzelne, speziell ausgewählte Teilprobleme des Operations Research anwendungsbezogen (beispielsweise klassische Transportprobleme, TSP, Chinese Postman, Vehicle Routing).				
4	Kompetenzen <i>Inhaltliche Fachkompetenz</i> , nämlich betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen auch betriebswirtschaftlich zu verstehen, inhaltlich zu analysieren und die entsprechenden technisch-ökonomischen Zusammenhänge, welche eine bestimmte Entscheidungssituation hervorrufen, zu erkennen <i>Methodische Modellierungs-Kompetenz</i> , nämlich die technisch-ökonomischen Entscheidungssituationen bzw. die sich daraus ergebenden Entscheidungsprobleme strukturierend zu formalisieren, die wesentlichen Elemente der Entscheidungssituationen modellhaft abzubilden und die formal-mathematischen Modelle qualitativ und quantitativ zu untersuchen <i>Lösungskompetenz</i> , nämlich einerseits algorithmisch „Modelllösungen zu generieren“ und entsprechende Verfahren zu entwickeln. Andererseits diese Modelllösungen aber auch auf das konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungsproblem „zurück“ zu interpretieren, entsprechend betriebswirtschaftlich umzusetzen und so zu Real-World-Lösungen zu machen				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen: -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1, 7 und 8a-d Operations Research I.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Datenwissenschaften, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter Recht		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Produktion und Logistik I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Produktions- und Logistikmanagement	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Vordergrund des Moduls stehen das Management der betrieblichen Funktionen Produktion und Logistik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Funktionen. Den Schwerpunkt bilden dabei Aspekte der Koordination innerhalb einer Unternehmung. Auf der Grundlage eines konzeptionellen Rahmens für das Produktions- und Logistikmanagement werden die Grundlagen der Programm-, Potential und Prozeßgestaltung, sowie integrative und übergreifende Ansätze behandelt.				
4	Kompetenzen Mit dem Modul wird das Ziel verfolgt, die Studierenden zu befähigen, praktische Planungsprobleme auf wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren, geeignete Lösungsansätze auszuwählen und die gefundenen Lösungen zu interpretieren. Hierzu werden Kenntnisse über zentrale Probleme, theoretische Ansätze und Instrumente zur Planung und Steuerung in Produktion und Logistik vermittelt, sowie das zur Formulierung von Planungsmodellen notwendige analytische Denken und Abstraktionsvermögen gefördert.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -Keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 2 und 3.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Logistik. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Angewandte Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ralf Gössinger		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Produktion und Logistik II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Supply Chain Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Vordergrund des Moduls stehen das Management der betrieblichen Funktionen Produktion und Logistik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Funktionen. Den Schwerpunkt bilden unternehmensübergreifende Aspekte der Koordination. Grundlage bildet eine vertiefende Analyse der Entstehung der Erscheinungsformen und der Koordination von Unternehmensnetzwerken. Es werden die konzeptionellen Grundlagen des Supply Chain Managements aufgezeigt und ausgewählte Instrumente vorgestellt. Quantitative Modelle zur strategischen, taktischen und operativen Planung von Supply Chains bilden den dritten Schwerpunkt dieser Veranstaltung.				
4	Kompetenzen Mit dem Modul wird das Ziel verfolgt, die Studierenden zu befähigen, praktische Planungsprobleme auf wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren, geeignete Lösungsansätze auszuwählen und die gefundenen Lösungen zu interpretieren. Hierzu werden Kenntnisse über zentrale Probleme, theoretische Ansätze und Instrumente zur Planung und Steuerung in Produktion und Logistik vermittelt, sowie das zur Formulierung von Planungsmodellen notwendige analytische Denken und Abstraktionsvermögen gefördert.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -Keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 2 und 3.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Logistik. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Angewandte Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ralf Gössinger		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Unternehmensbesteuerung I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Grundlagen der Besteuerung und Steuerbilanzen	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden insbesondere Fragestellungen im Zusammenhang mit der aus der handelsrechtlichen abgeleiteten steuerrechtlichen Rechnungslegung behandelt. Rechtsformabhängige Unterschiede, insbesondere für Personengesellschaften, werden aufgezeigt.				
4	Kompetenzen Zunächst geht es um die Vermittlung von Fachkompetenzen über Systematik, grundlegende Fragestellungen und theoretische Ansätze der Unternehmensbesteuerung in Deutschland. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die systematische Herangehensweise und Methodik bei der Lösung von Steuerfällen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Akad. Direktor Dr. André Jungen, StB		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Unternehmensbesteuerung II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Ertragsteuern	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In diesem Modul steht die laufende Besteuerung des Ertrags (Gewinns, Einkommens) durch Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer im Fokus. Dies betrifft jedes Unternehmen, aber auch jede Privatperson. Auch hier werden rechtsformabhängige Unterschiede deutlich.				
4	Kompetenzen Zunächst geht es um die Vermittlung von Fachkompetenzen über Systematik, grundlegende Fragestellungen und theoretische Ansätze der Unternehmensbesteuerung in Deutschland. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die systematische Herangehensweise und Methodik bei der Lösung von Steuerfällen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Akad. Direktor Dr. André Jungen, StB		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Unternehmensführung I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Strategisches Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden zunächst die Grundlagen des Strategischen Managements gelegt. Im Anschluss daran werden die einzelnen Phasen des Strategischen Managements in Bezug auf konzeptionelle, methodische und empirische Aspekte diskutiert. Dabei werden die Phasen der strategischen Zielplanung, der strategischen Analyse und Prognose, Strategieformulierung und -bewertung, Strategieimplementierung detailliert behandelt. Die selbstständige Bearbeitung und Diskussion von Fallbeispielen rundet die Veranstaltung ab.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Fragen, Methoden und theoretische Ansätze des Strategischen Managements. Es schult die analytische und methodische Kompetenz der Studierenden und sensibilisiert sie für grundlegende führungsbezogene Probleme und Fragestellungen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 6.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Engelen		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Unternehmensführung II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Internationales Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es erfolgt zunächst eine Einführung in die Thematik sowie eine Darstellung der Bedeutung des Internationalen Managements im Rahmen der Unternehmensführung. Im Anschluss wird nationale Kultur als Treiber von Unterschieden zwischen Nationen thematisiert und ein Überblick von Kulturdimensionsschemata präsentiert. Theorien zur internationalen Unternehmenstätigkeit runden die theoretischen Grundlagen des Faches ab. Im Weiteren werden die zentralen Führungsfunktionen international tätiger Unternehmen, also das Strategische Management, Organisation, Personalmanagement, Controlling und Public Affairs Management, dargestellt. Dabei wird zwischen einer atomistischen (Auslandsmanagement) und einer holistischen (Management Multinationaler Unternehmen) Perspektive unterschieden. Die selbstständige Bearbeitung und Diskussion von Fallbeispielen rundet die Veranstaltung ab.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Fragen, Methoden und theoretische Ansätze des Internationalen Managements. Es schult die analytische und methodische Kompetenz der Studierenden und sensibilisiert sie für Besonderheiten der Unternehmensführung vor dem Hintergrund einer grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 6.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Engelen		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Unternehmensrechnung und Controlling I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Grundlagen des Controlling	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache				
	Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Es wird ein Überblick zu den verschiedenen Theorien des Controlling gegeben. Vorge stellt werden die drei übergreifenden Koordinationssysteme des Controlling: Systeme der Budgetvorgabe, Kennzahlen- und Zielsysteme sowie Verrechnungspreissysteme. Darüber hinaus wird die wertorientierte Unternehmenssteuerung als wichtige Orientierung im Controlling vertiefend behandelt.				
4	Kompetenzen				
	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, verschiedene Ausprägungsformen des Controlling zu verstehen und in der betrieblichen Praxis einzusetzen. Sie können zentrale Kenngrößen der wertorientierten Unternehmenssteuerung berechnen und den notwendigen Handlungsbedarf aufzeigen.				
5	Prüfungen				
	Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	-keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
	Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät		
	Prof. Dr. Andreas Hoffjan		Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Unternehmensrechnung und Controlling II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Instrumente des Controlling	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache				
	Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Es werden die dem Controlling zuzurechnenden Instrumente intensiv erörtert und sowohl ausgewählte Methoden des operativen, als auch des strategischen Controlling vorgestellt.				
4	Kompetenzen				
	Die Studierenden lernen die instrumentelle Umsetzung im Controlling kennen. Dabei geht es zum einen um grundlegende Kenntnisse für den Einsatz moderner Verfahren des Kostenmanagements und der Kostenrechnung. Zum anderen lernen die Studierenden Anwendungsvoraussetzungen und Funktionalitäten verschiedenster Instrumente des operativen und strategischen Controllings kennen.				
5	Prüfungen				
	Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	-keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
	Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät		
	Prof. Dr. Andreas Hoffjan		Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Versicherungs- und Risikomanagement I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	7,5 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Versicherungswirtschaftslehre	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Ziel ist es, den Teilnehmern eine Einführung in die Geschäftstätigkeit von Versicherungsunternehmen zu geben. Ausgehend von mikroökonomischen Erklärungsansätzen der Versicherungsnachfrage steht insbesondere die Analyse des Risikotransfers und der Risikotransformation durch Versicherungen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Anschließend werden die Grundzüge eines modernen Risikomanagements in Finanzwirtschaft und Industrie vorgestellt.				
4	Kompetenzen Es besteht die Zielsetzung, den Studierenden grundlegende Kenntnisse über zentrale Fragen, Aufgaben, Methoden und zukünftige Herausforderungen der Versicherungswirtschaftslehre zu vermitteln. Das Modul schult die analytischen und methodischen Kompetenzen der Studierenden und bereitet sie auf die Übernahme unterschiedlicher Rollen in einem Versicherungskonzern vor. Schließlich sollen die Studierenden dazu befähigt werden, operative und strategische Problemstellungen aus unterschiedlichen Bereichen der Versicherungswirtschaft ganzheitlich zu analysieren, Lösungen abzuleiten und diese zu implementieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden Modul 1, Modul 4b (Finanzmathematik), Modul 6 (Englisch).				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r JProf. Dr. Gregor Weiß		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Wirtschaftsinformatik I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Datenbanken und Datenmodellierung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Datenbanksysteme stellen das Rückgrat moderner Informationssysteme dar, ohne die ein wirtschaftlicher Betrieb heute nicht mehr vorstellbar wäre. Der Fokus der Veranstaltung „Datenbanken und Datenmodellierung“ liegt deshalb vor allem auf der Konzeption und dem Entwurf von Datenbankschemata. Nur sauber entworfene Informationssysteme lassen sich bei der späteren Nutzung effizient, fehlerfrei und problemlos verwenden. Zum besseren Verständnis wird deshalb auch auf die Nutzung der Daten eines Informationssystems eingegangen. Im operativen Bereich spielt dabei die Datenbanksprache SQL eine wichtige Rolle, ohne deren Kenntnis eine flexible Nutzung moderner Informationssysteme heute nur eingeschränkt möglich ist. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sind das Data Warehouse Konzept sowie die Verwendung moderner verteilter Konzepte.				
4	Kompetenzen Die Veranstaltung „Datenbanken und Datenmodellierung“ vermittelt die Funktionsweise und Konzeption von Datenbanksystemen und den Umgang mit diesen. Dabei lernen die Studierenden den Entwicklungsprozess aus der „Datenperspektive“ kennen, erlangen die Fähigkeit, mit Hilfe der Datenmodellierung adäquate Sichten auf die Daten von Informationssystemen zu entwickeln, gute Lösungen von schlechten zu unterscheiden und mit den entwickelten Informationssystemen produktiv zu arbeiten. Darüber hinaus erlernen sie die Grundlagen der Datenbanksprache SQL, deren Kenntnis für die flexible Nutzung moderner Informationssysteme unabdingbar ist. Darüber hinaus wird den Studierenden das Data Warehouse Konzept vermittelt, das im Zuge immer größer werdender Datenmengen in und um Unternehmen an Bedeutung gewinnt. Es wird genutzt, um eine heterogene und verteilte Datenbasis zielgerichtet und strukturiert aufzubereiten und auswerten zu können.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird eine abgeschlossene Teilleistung Informationsmanagement aus Modul 7.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Angewandte Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Richard Lackes		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Wirtschaftsinformatik II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Projekt zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In der Veranstaltung „Projekt zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik“ können Studierende sich zwischen den beiden Themenbereichen SAP und E-Venture entscheiden: Das Softwaresystem SAP ist seit Jahren der Standard für betriebliche Informationssysteme. Nahezu allen großen Unternehmen haben bereits vor Jahren SAP eingeführt und arbeiten mit diesem System. Im Rahmen der Veranstaltung wird in das SAP-System eingeführt. Dabei werden anhand verschiedener Fallstudien die Zusammenhänge innerhalb des Systems erläutert. Der Themenbereich E-Venture befasst sich mit der Gründung von Unternehmen im Dot-Com-Bereich. Die Studierenden befassen sich im Rahmen der Veranstaltung mit der Problemstellung, eine Geschäftsidee so auszuarbeiten, dass am Ende ein überlebensfähiges Unternehmen gegründet werden kann. Zu diesem Zweck werden die grundlegenden Internettechniken, Kenntnisse zur Businessplanerstellung etc. vermittelt.				
4	Kompetenzen Im Themenbereich SAP wird der Umgang mit dem Softwaresystem SAP eingeübt und ein genereller Überblick über das System gegeben. Im Themenbereich E-Venture wird den Studierenden vor allem die Medienkompetenz vermittelt, Unternehmen im Internet auf ihre Schwachstellen hin untersuchen zu können, Verbesserungen zu erarbeiten und sich mit eigenen Ideen selbstständig zu machen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer rechnergestützten Prüfung (Dauer 90 Minuten) für SAP bzw. in Form eines Referates (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) für E-Venture zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Aufgrund beschränkter PC-Kapazitäten in den PC-Pools ist jedoch eine vorherige Anmeldung über die Lehrstuhlwebseite erforderlich. Empfohlen werden abgeschlossene Teilleistungen Informationsmanagement und DV-gestützte Methoden aus Modul 7 sowie das abgeschlossene Modul Wirtschaftsinformatik I.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Angewandte Informatik, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Richard Lackes		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8b/d: Innovations- und Techniksoziologie					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus:	Dauer:	Studienabschnitt:	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Begriffliche Grundlagen der Techniksoziologie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Überblick über Ansätze und Themengebiete der Innovations- und Techniksoziologie, Fragen der Gestaltbarkeit und Steuerbarkeit von Technikentwicklung im Unternehmen wie auch in der Gesellschaft.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben die theoretischen und methodischen Grundlagen der Innovations- und Techniksoziologie; ihnen wird zudem die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Technisierungs- und Informatisierungsprozessen vermittelt. Sie setzen sich schließlich mit praxisnahen Fragen der Technikgestaltung auseinander.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 6.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Johannes Weyer		Zuständiger Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8b/d: Wirtschafts- und Industriesoziologie					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus:	Dauer:	Studienabschnitt:	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Unternehmen, Netzwerke und Arbeit	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Analysekonzepte und Entwicklungstendenzen von Unternehmensorganisationen, Netzwerken und Arbeit, Gestaltungskonzepte und alternative Gestaltungsansätze, Bearbeitung ausgewählter Fallbeispiele.				
4	Kompetenzen Kenntnisse über die Ergebnisse der Forschung über Unternehmensorganisation, Netzwerke und Arbeitsorganisation; Fähigkeit zur reflektierten Nutzung dieser Kenntnisse bei der Auseinandersetzung mit empirischen Forschungsergebnissen und Fallanalysen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 3.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r JProf. Dr. Maximiliane Wilkesmann		Zuständiger Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Applied Economics I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Geldpolitik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In diesem Modul wird die Geldpolitik als einer der wichtigsten Zweige der Wirtschaftspolitik analysiert. Behandelt werden das Instrumentarium und die praktische Vorgehensweise moderner Zentralbanken, wie etwa der Europäischen Zentralbank, die Mechanismen, durch die geldpolitische Entscheidungen auf die private Wirtschaft einwirken, und die Formulierung einer konsistent an expliziten Zielvorgaben orientierten optimalen Geldpolitik. Besonderes Gewicht wird hierbei auf die Verbindung zwischen geldtheoretischen Grundlagen, empirischen Erkenntnissen und deren Nutzung für die Analyse und Beurteilung einer monetären Stabilisierungspolitik gelegt. Der Diskussion und theoretischen Einordnung aktueller Entwicklungen wird breiter Raum gewidmet.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen das Standardmodell der modernen Geldpolitik-Analyse kennen, und erwerben praktische Kenntnisse in seiner Anwendung in konkreten wirtschaftspolitischen Szenarien. Hierdurch werden sie in die Lage versetzt, aktuelle geldpolitische Diskussionen zu verstehen, Handlungsalternativen kritisch zu beurteilen, und die Denk- und Arbeitsweise von Zentralbankern nachvollziehen zu können, so dass Prognosen sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch der wahrscheinlichen geldpolitischen Reaktionen hierauf fundiert ermöglicht werden.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 5a und b und 7.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ludger Linnemann		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Applied Economics II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5.Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Angewandte Ökonometrie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden die empirischen Methoden der Ökonometrie in ihrer Anwendung auf vorwiegend makroökonomische theoretische und wirtschaftspolitische Fragestellungen vorgestellt. Insbesondere wird gezeigt, wie empirische Daten zum Test struktureller Theorien, zur Konjunkturanalyse, und zur Prognose wirtschaftlicher Entwicklungen eingesetzt werden können.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, makroökonomische Daten zu interpretieren, ihren Aussagegehalt im Hinblick auf konkrete wirtschaftspolitische und -theoretische Fragestellungen zu beurteilen, und selbständig moderne empirische Methoden zur Strukturanalyse, Politiksimulation, und Prognoseerstellung anzuwenden.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 5a und b und 7.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ludger Linnemann		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Makroökonomie I (Neue Veranstaltung ab Sommersemester 2015)					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus Jährlich zum SS	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 4. Semester	Credits 7,5	Aufwand 225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Beschäftigungstheorie und Arbeitsmärkte	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In diesem Modul wird die Beschäftigungstheorie als wichtigster Teil der modernen Makroökonomie behandelt. Diskutiert werden klassische Themen wie Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage, aber auch moderne Themen wie die Rolle von Suchfraktionen, die Einkommensungleichheit sowie konjunkturelle Arbeitslosigkeit in Krisensituationen. Besonderes Gewicht wird hierbei auf die Analyse der Wirkungsweise politischer Instrumente gelegt: Was ist die optimale Besteuerung der reichsten 1%? Welche Rolle spielt der „Fähigkeiten basierte“ technologische Wandel für Lohnungleichheit und welche Politikmaßnahmen könnten die Ungleichheit reduzieren? Welche Auswirkungen hat der Mindestlohn? Welche Politikmaßnahme kann die Jugendarbeitslosigkeit in Spanien bekämpfen? Der Diskussion und theoretischen Einordnung aktueller Entwicklungen wird dabei breiter Raum gewidmet.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen verschiedene Grundmodelle der modernen Arbeitsmarktanalyse kennen, und erwerben praktische Kenntnisse in der Anwendung in konkreten wirtschaftspolitischen Szenarien. Hierdurch werden sie in die Lage versetzt, aktuelle beschäftigungspolitische Diskussionen zu verstehen und Handlungsalternativen kritisch zu beurteilen. Das Verständnis der theoretischen Grundlagen im Bereich Arbeitsmärkte ist zentral für jede makroökonomische Politikdebatte. Kenntnisse der Funktion von Arbeitsmärkten sind ebenfalls wichtige Grundlage für alle betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozesse sowie für Personalführung.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Philip Jung		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Makroökonomie II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Konjunktur und Wachstum	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul beschäftigt sich mit der Bestimmung und der Entwicklung makroökonomischer Größen und Preise auf der Grundlage der Analyse von Güter-, Faktor- und Kapitalmärkten. Das Modul baut auf dem Modul 5b Wirtschaftstheorie II auf. Die grundlegenden Prinzipien dieses Moduls sind i) eine mikroökonomische (entscheidungstheoretische) Fundierung makroökonomischer Zusammenhänge und ii) ein permanenter empirischer Bezug. „Konjunktur und Wachstum“ beschäftigt sich mit den zentralen realwirtschaftlichen Größen, wie das gesamtwirtschaftliche Einkommen und die Beschäftigung. Charakteristisches Merkmal dieses Elements ist die explizite dynamische Analyse von individuellen Entscheidungsprozessen und gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei der möglichen Einflussnahme der Fiskalpolitik auf makroökonomische Größen mit Hilfe von Staatsausgaben, Steuern und der Staatsverschuldung.				
4	Kompetenzen Das Studium des Moduls vermittelt die Kompetenz, aktuelle fiskal- und geldpolitische Maßnahmen auf der Basis wissenschaftlicher Kriterien zu überprüfen und zu bewerten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5 a und b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r JProf. Dr. Roland Winkler		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Mikroökonomie I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Preis- und Allokationstheorie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Preisbildung und Güterverteilung in der Marktwirtschaft: 1. Allgemeine Gleichgewichtstheorie, 2. Marktversagen - Theorie des Zweitbesten - Zweitbeste Steuern, 3. Preisbildung bei externen Effekten, 4. Theorie öffentlicher Güter, 5. Alternativen zum Markt als Allokationsinstrument: Theorie der Kollektiventscheidungen				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Koordinationsleistung von Märkten mit Hilfe des Preismechanismus. Lernziel ist, die marktwirtschaftliche Verfassung einer Ökonomie als wohlfahrtstheoretisch begründbaren Ordnungsrahmen für frei entscheidende Wirtschaftssubjekte zu verstehen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a und b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wolfgang Leininger		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Mikroökonomie II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die Spieltheorie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul stellt die entscheidungstheoretischen Grundlagen für die Behandlung unvollkommenen Wettbewerbs bereit und ist daher von größter Wichtigkeit für die Erklärung realer Marktprozesse (mit oft nur wenigen Marktteilnehmern). Es komplementiert die Veranstaltung „Preis- und Allokationstheorie“ des Moduls Mikroökonomie I, welches den idealtypischen „großen“ Markt zum Untersuchungsgegenstand hat. Spieltheoretische Modellierung erlaubt sowohl die Analyse alternativer Marktformen (wie z.B. Oligopole) als auch die Analyse alternativer Institutionen (wie z.B. Auktionen), sie ist daher methodisch grundlegend für fortgeschrittene mikroökonomische Analyse marktwirtschaftlicher Institutionen.				
4	Kompetenzen Lernziel des Moduls ist, interaktive Entscheidungssituationen (zwischen Konkurrenten wie Partnern) als solche strukturieren und analysieren zu können. Dies eröffnet einen methodischen Zugang zur „Ökonomie des Alltags“, in dem fast immer nur eine begrenzte Anzahl von Akteuren als Konkurrenten (Konfliktfall) oder Partner (Kooperationsfall) auftreten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a und b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wolfgang Leininger		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Öffentliche Finanzen I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Staatstätigkeit	V+Ü	7,5	4
	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul „Öffentliche Finanzen I“ thematisiert die ökonomisch relevanten Dimensionen von Staatstätigkeit. Eine ältere Bezeichnung ist "Finanzwissenschaft", und die englischen Begriffe lauten „Public Finance“ oder "Public Economics". Es wird untersucht, in welchen Bereichen und mit welchen Instrumenten der Staat in einer marktwirtschaftlichen Ordnung nach normativ-theoretischem Verständnis aktiv werden sollte.				
4	Kompetenzen In diesem Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse, um die positiv- und normativ-theoretischen Wirkungen staatlicher Eingriffe auf Marktprozesse und private wirtschaftliche Entscheidungen analysieren zu können. Die analytischen Kompetenzen werden durch die Beschäftigung mit Modellen erworben, die staatliches Handeln partial-ökonomisch abzubilden erlauben.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a und b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wolfram F. Richter		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Öffentliche Finanzen II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Steuerpolitik	V+Ü	7,5	4
	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul „Öffentliche Finanzen II“ beschäftigt sich mit Steuern und Abgaben aus effizienztheoretischem Blickwinkel. Das Modul geht den Fragen nach, unter welchen Bedingungen Steuern und Abgaben effizienzschonend wirken und welche Politik im Falle von Verzerrungen effizienzförderlich ist. Dabei wird der Bogen von den theoretischen Grundlagen zu konkreten Politikanwendungen gespannt.				
4	Kompetenzen In diesem Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse, um die positiv- und normativ-theoretischen Wirkungen staatlicher Eingriffe auf Marktprozesse und private wirtschaftliche Entscheidungen analysieren zu können. Die analytischen Kompetenzen werden durch die Beschäftigung mit Modellen erworben, die staatliches Handeln partial-ökonomisch abzubilden erlauben.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a und b.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (Modellversuch), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wolfram F. Richter		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Wirtschaftspolitik I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Theorie der Wirtschaftspolitik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul gibt auf der Basis verschiedener Formen des Marktversagens einen Überblick über die Begründungen und Bereiche staatlicher Eingriffe in das Wirtschaftsgeschehen.				
4	Kompetenzen Das Hauptziel des Moduls ist es, dass die Studierenden wichtige ökonomische Zusammenhänge innerhalb der Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik erkennen und bewerten lernen, um so kritisch zu wirtschaftspolitischen Diskussionen Stellung nehmen und fachlich mit Volkswirten zusammenarbeiten zu können.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1, 5a und b und 7.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Kornelius Kraft		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 8a-d: Wirtschaftspolitik II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Wettbewerbspolitik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul beschäftigt sich mit den wichtigsten Formen und Ursachen von Wettbewerbsbeschränkungen.				
4	Kompetenzen Das Hauptziel des Moduls ist es, dass die Studierenden wichtige ökonomische Zusammenhänge innerhalb der Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik erkennen und bewerten lernen, um so kritisch zu wirtschaftspolitischen Diskussionen Stellung nehmen und fachlich mit Volkswirten zusammenarbeiten zu können.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1, 5a und b und 7.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Mathematik, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg (LABG 2009), SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Kornelius Kraft		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 9: Komplement I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Element 1: Jährlich zum WS Element 2: Jedes Semester	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Privatrecht	V+Ü	7,5	4
	2	Quantitative Methoden	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Element 1 behandelt die für Wirtschaftswissenschaftler/-innen wichtigen Bereiche des deutschen Privatrechts. Im Mittelpunkt steht das Vertragsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). In Grundzügen behandelt werden auch das Sachenrecht, das Recht der unerlaubten Handlungen und die prozessuale Durchsetzung von privatrechtlichen Ansprüchen. In dem von Studierenden der beiden volkswirtschaftlichen Studienrichtungen alternativ wählbaren Element 2 sind die Module Applied Economics II oder Operations Research I wählbar, sofern sie nicht bereits im Rahmen der Module 8a-d oder 10 gewählt wurden.				
4	Kompetenzen Das Element 1 vermittelt diejenigen privatrechtlichen Kenntnisse, ohne die weder vertiefte wirtschaftswissenschaftliche Einsichten noch fundierte wirtschaftspraktische Entscheidungen möglich sind. Damit wird auch der Herstellung der unternehmenspraktisch wichtigen Anschlussfähigkeit der Ökonominen und Ökonomen an die Juristinnen und Juristen Rechnung getragen. Im Element 2 werden die Studierenden befähigt, Analyse-Methoden zu verwenden, die eine Handhabung der in der Berufspraxis Verwendung findenden Daten ermöglicht.				
5	Prüfungen In Element 1 ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen. Gleiches gilt für die Studierenden der beiden volkswirtschaftlichen Studienrichtungen, die sich für das Element 2 entscheiden.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls (Wahl-)Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Michael Stöber		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 10: Komplement II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	6. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	BWL, VWL oder Soziologie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es ist je nach gewählter Studienrichtung ein Modul aus den Modulen 8a-d zu wählen.				
4	Kompetenzen Je nach Modulwahl.				
5	Prüfungen Die Modulprüfung ergibt sich aus den Angaben des gewählten Moduls.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Logistik.				
9	Modulbeauftragte/r Je nach Modulwahl		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 11: Wissenstransfer					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jedes Semester	2 Semester	5.+6. Semester	15	450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Wissenschaftliches Arbeiten	Ü	2	2
	2	Seminar	S	5	2
	3	Moderation und Beratung	Ü	3	2
	4	Projekt-Seminar	S	5	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul führt die Studierenden sowohl theoretisch (Element 1) als auch praktisch (Elemente 2 und 4) in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten ein. Die Betreuer und Betreuerinnen sowie die Themen können von den Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung gewählt werden. Das Seminar und das Projekt-Seminar ermöglichen eine vertiefte Befassung mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes. Element 3 vermittelt darüber hinaus Qualifikationen zur Moderation von Kommunikationsprozessen in Organisationen sowie zur Organisationsbetreuung, die für die Beratungspraxis von Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftlern unabdingbar sind. Während die Elemente 1 bis 3 somit stärker den wissenschaftlichen Wissenstransfer behandeln, beschäftigt sich Element 4 mehr mit einem anwendungsbezogenen Wissenstransfer.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden vor, und es vermittelt wichtige berufspraktische (Schlüssel-)Qualifikationen. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 10 und dem wissenschaftlich orientierten Modul 12. Die Module 11 und 12 dienen daher auch in besonderem Maße der Vorbereitung auf das Master-Studium. Der Erwerb von Moderations- und Beratungsfähigkeiten bedeutet auch den Erwerb von Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden- und der Sozialkompetenz.				
5	Prüfungen Im Seminar und Projekt-Seminar sind Hausarbeiten zu erstellen und/oder Referate (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten. Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. In Element 3 ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 60 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 3 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Die Teilnahme wird erst in der zweiten Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften.				
9	Modulbeauftragte/r Betreuer/in der Seminararbeit		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		

Modul 12: Bachelor-Arbeit					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	6. Semester	15	450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Bachelor-Arbeit		11,5	0
	2	Vortrag		3,5	2
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Der Inhalt bzw. das Thema der Bachelor-Arbeit kann von den Studierenden in Absprache mit dem Betreuer nach Maßgabe der Prüfungsordnung gewählt werden. Begleitend zur Anfertigung der Bachelor-Arbeit besuchen die Studierenden Vorträge anderer Studierender, um abschließend selbst ihre Bachelor-Arbeit gegenüber der Betreuerin bzw. dem Betreuer sowie anderen Studierenden verteidigen zu können.				
4	Kompetenzen Aufbauend auf Modul 11 werden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten vermittelt und überprüft. Die Bachelor-Arbeit soll eine eigenständige Forschungsaktivität der Studierenden sein. Das Modul dient daher auch in besonderem Maße der Vorbereitung auf das Master-Studium. Durch den Vortrag, die Vorbereitung darauf und die aktive Teilnahme an den Vorträgen anderer Studierender werden Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden-, der Selbst- und der Sozialkompetenz weiter geschult.				
5	Prüfungen Erstellen der Bachelor-Arbeit (Notenanteil: 75%) und anschließende Verteidigung durch Vortrag (Notenanteil: 25%).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erwerb von 120 ECTS-Punkten (in Form abgeschlossener Module) – Empfohlen wird Wissenschaftliches Arbeiten und Seminar aus Modul 11.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsmathematik.				
9	Modulbeauftragte/r Betreuer/in der Bachelor-Arbeit		Zuständige Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		